Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mischt dieses gut zusammen und sett es der Sonnenhite aus. Wenn die Fluffigkeit auf diese Art verdunftet ift, bleibt ein feines Bulver zurud, welches man ichon am folgenden Tag mit Erfolg jum Bugen berwenden fann.

Entfernung von Roft. Um Roft von fleinen eifernen Begenftanden, welche fich leicht erwarmen laffen, zu entfernen, nimmt man ein Stud Bienenwachs, bindet dasfelbe in einen nicht zu dicken Lappen und verreibt es auf dem warmen Gifen, welches badurch einen feinen Bachsüberzug erhalt. Darauf nehme man einen zweiten Lappen, tauche ihn in pulverifirtes Rochfalz und reibe damit Wachs und Gifen ab. Die Wirkung foll nach ber "Gifen-Zeitung" überraschend fein.

Antworten.

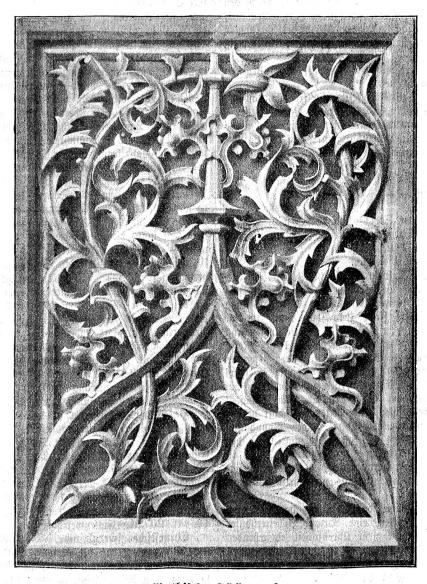
Muf Frage 20. Bornle und Rilling, Gifenwaarenhandlung in Burich, liefern an Biederverkäufer fammtliche Gorten Gifenmöbel zu den billigften Engrospreifen.

Muf Frage 18. Wenden Gie fich an J. Goll, Teppichfabritant, Ufter.

Auf Frage 18. D. Denzler, Seiler, Zürich, liefert rohe und getränkte Hanffeile für Röhrenleitung a 55 und 60 Fr. per 10.

gettatte Janfelie int Roberteitung a 50 und 60 ge. pet 200 kilo. Setels vorräthig. Auf Frage 433. Dem Fragesteller diene zur Nachricht, daß seit zirka 3/4 Jahren eine Patentplatten=Schroppfeile von C. W. Hantschaft in Zürich bet mir in Gebrauch ist und sich sehr gut bewährt. Ich kann sie daher meinen Fachgenossen bestens empfehlen. 3. Gisler, Schloffermeister, Unterftraß.

Mufterzeichnung.



Gothische Füllung 1.

Entworfen und in Nugbaumholz geschnist von Josef Schwerzmann Holzbildhauer in Bug.

Fragen.

21. Ber ift Raufer von Meerrohr, 14 Millimeter bid?

Mufter gu Diensten. 22. Ber liefert Birthichafts Tabourets mit ameritanischen

22. Wer liefert Witchijdass Labourets mit amerikanischen Löchsliften? Zu welchem Preis?

23. Wer liefert Maschinen zum Mahlen von rohen Knochen?

24. Welche Firma liesert ichöne und starte Geländer versichiedener Facon? Kostenberechnung und Zeichnungen erwünsicht.

25. Wie wird graues Uhornholz gut und dauerhaft in Rußbaumsarbe oder braun gebeizt? Gewöhnliche Beize genügt nicht.

26. Wer liesert Rehls oder Kännelirmsschinen sür Holzbrechs.

lerarbeiten, mit Guß= oder Handbetrieb eingerichtet?

Auf Frage 20. Solche eiserne Tische und Stühle verfertigt

Aug. Sohmer, Romanshorn. Auf Frage 25. Benden Sie fich an die Lack- und Farbenfabrit Chur.

Submission8 = Anzeiger.

Die Schreinerarbeit zu einer größern Villa in Zürich ist zu vergeben. Termin furz. Arbeit schön; tann auch getheilt werben. Ausfunft ertheilt Kunfler, Architekt, Sohn, St. Gallen.

Spritzenhaus. In Folge Anschaffung einer neuen Feuersprite in der Gemeinde Oberwangen bei Sichlikon bedarf es zur Ansbewahrung dieser Spritze der Erstellung eines Gebäudes. Bau-

meister, welche gedenken, dieses Gebäude zu übernehmen, sind einsgeladen, sich bis 23. April bei G. Aeberli, Borsteher, anzumelden, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen. In ber Stiftsfieche Bischofszell sollen die beschädigten

Deden der Seitenschiffe beseitigt, neu belattet und begypst und in der gleichen Farbe und Zeichnung neu bemalt werden. Die betreffenden Gyps- und Malerarbeiten werden anmit zur allgemeinen Konfurrenz ausgeschrieben. Allfällige Uebernehmer haben die näheren Bedingnisse bei herrn Architekt Wehrlin in Bischofszell einzusehen und ihre Angebote bis Mittwoch den 22. April bei dem Prasidium der paritätischen Kirchbaupslege, Herrn Pfarrer Zündel, schriftlich einzureichen.

Der Schulrath von Gommiswald eröffnet über die Lieferung und Legung von zirfa 180 Quadratmeter tannene Bretter-böden in beide Schullokale daselbst freie Konkurenz. Uebernehmer wolsen diesbezügliche Eingaben bis den 4. Mai bei Herrn Schuls-pfleger Julius Bernet zum "treuen Bund" machen, bei welchem auch die näheren Badingungen eingesehen werden fännen auch die naberen Bedingungen eingesehen werden fonnen.

Strafgenban. Die fammtlichen Arbeiten für die Renanlage eines Berbindungssträßchens zwischen Rüppiswyl-G'hürn in Madiswyl (Bern) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Blan und die Bedingungen liegen bis zum 20. April 1891 bei Geren Jakob Ammann, Gutsbesitzer im G'hürn, zur Einsicht auf, woselbst jede weitere Auskunft ertheilt wird und wo bezügliche Uebernahmsangebote von Bewerbern innert obiger Frist schriftlich

Mint Bul. Es werden folgende Arbeiten ausgeschrieben: die Wasser und Gasleitungen im Betrage von zirka Fr. 40,000; die Blipableiter im Betrage von zirka Fr. 5000; 8. die eisernen Galerien, Beranden und Gefänder der Freitreppen, ziefa Fr. 15,000. Die Pläne und Bedingungen können bis 20. April auf dem Baubureau in Byl, vom 21.-25. April auf bem Bureau bes Rantonsbaumeisters in St. Gallen eingesehen werden. Berichloffene mit der Ausschrift "Alpli" versehene Angebote find bis 27. April dem Baudepartement einzureichen.

Mist Wyl. Die Anlage von Zusahrtstraßen, Steinbett und Riesschüttung im Betrage von zirta Fr. 5000 wird zur Konkurrenz ausgeschwieben, Rähere Auskunst auf dem Baubüreau in Wyl und bem Bureau bes Rantonsbaumeisters in St. Gallen. ichloffene mit der Aufschrift "Albl" versehene Angebote find bis 20. April dem Baudepartement einzureichen.

Schulhausbau. Ueber die Ausführung ber Glaferarbeiten, fowie der Gupfer- und Berputarbeiten im neuen Schulhaus an ber Beinbergstraße Unterftraß (Burich) wird hiermit Konfurreng eröffnet. Boridriften und Borausmaß fonnen eingesehen und bezogen werden bei herrn heinrich Ziegler, Architeft, in Bollishofen. Uebernahmsofferten sind spatestens den 25. April verschlossen, mit der Ueberschrift "Preiseingabe für Schulhausbau" an herrn Prof. R. Cicher in Unterftraß, Brafident der Bautommiffion, einzusenden.

Tunnelbau. Es wird der Bau eines bei Airolo auszusübzrenden zirka 1000 Meter langen Tunnels zur Konkurrenz ausgesschrieben: ca. 7500—8000 Aubikmeter Fels- und Erdaushub; ca. 2000 Kubikmeter Maurer- und Steinhauerarbeiten. Plane, Vorausmaß und Bedingnisheft sind auf dem eidgen. Baubureau in Airolo, sowie auf dem eidgenössischen Geniebüreau, Abtheilung sür Befestigungsbauten, in Bern (Lorraine Nr. 3) bis 24. April zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen find ber obgenannten Stelle in Bern bis 24. April einzureichen.

Betonbrude. Die auf Fr. 9165. 35 devifirte Erstellung einer neuen Betonbriice sammt Anfahrten fiber die Rothachen auf ber Beimberg-Diegbach-Strage wird hiemit gur affordweisen lebernahme ausgeschrieben. Plan, Boranschlag und Bedingnifheft ton-nen bei F. Siegenthaler, Gemeinderathspräsident in Brengifosen, eingesehen werden, welchem auch die daherigen Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter dem Boranschlagspreis ausgedrückt, schriftlich und versiegelt bis zum 23. April einzureichen sind.

die Nare und Emmenkanalgesellschaft in Solothurn schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Kanalanlage die Ausführung der Erd- und Baggerarbeiten, Fundirungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwert im Gesammtbetrag von zirta Fr. 790,000 zur freien Konfurrenz im Submissionswege aus. Plane, Kostenvoranschlag, Bedingnisheft und Vertragsentwurf siegen auf ihrem Büreau in Susiatur. Solothurn (Borstabt, ehemaliges Lacksches Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird. Angedote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Ausschift, Eingabe für Aarekanal-Bau" verschlossen bis am 25. April der Aares und Emmenkanalessallickett. Emmenkanalgesellichaft, Ingenieur Grosjean, einzureichen.

Der Schulrath von Bollingen bei Rapperswyl eröffnet über nöthig gewordene Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten am Schulhaufe freie Konflurrenz. Allfällige Eingaben sind bis zum 20. April 1891 bei Herrn Bal. Helbling, Schulkafhspräsidenten zum "Schiff", zu machen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Rafereifenerungen. lleber die Erstellung und Ginrichtung eines Tenerwerfes (Feuerwagen) in bem neu gu erbauenden Rafereigebände zu Hunzenschwyl (At. Aargau) wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Angebote franko bis 22. April an Präsident Rudolf Rohr, Regt., einreichen, woselbst auch nähere Ausfunft zu vernehmen ift.

Die Bemalung bes neuen Schulhaufes in Montlingen wird hiemit gur Konfurreng ausgeschrieben. hierauf reslektirende Bewerber wollen ihre Offerten bis 1. Mai dem Prafidenten des Ortsichulrathes, Pfarrer Oberholzer, einreichen, wo auch die Uebernahmsbedingungen eingesehen werden fonnen.

Die Gemeinde Sägglingen (Nargau) eröffnet hiemit freie Konfurrenz über die Ausführung des Armenhaufes, bestehend in Maurers, Steinhauers, Zimmermannss, Schreiners, Glafers und Hambefchrieb können beim Prafidenten der Urmenhausbautommiffion, herrn Schmid, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Gesammtbau find schriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Angebot für den Armenhausbau in Hägglingen" bis 30. April der Baukommission einzureichen.

Gibg. Bundesfeier in Schwyz 1891. Die llebernahme der Gesthüttenbauten mit zwei Seitenhallen wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Uebernahmsofferten find bis und mit bem 20. April 1891 fchriftlich und verschloffen unter der Aufschrift: "Angebot für die Feithüttenbauten in Commy 1891" franto dem Bautomite in Schwyz einzureichen. Plane und Pflichtenhefte liegen bis zu diesem Termin bei herrn Architeft Clemenz Steiner in Schwyz zur Ginficht auf.

Straffenbau Bald (Zürich). Es wird hiemit freie Kon-furrenz eröffnet für den Bau nachstehend aufgesührter Straffen-strecken III. Klasse: 1. von Blattenbach bis Dändler; 2. von Bor-halben bis hinterdändler. Die betreffenden Baupläne nebst den bezüglichen Kostenvoranschlägen, sowie die Aktordbedingungen liegen bei Herrn Präsident D. Schenkel zum Case Bachtel in Bald zur Cinsicht offen und es haben Bewerber ihre Offerten in schriftlicher Cinaabe in Prozentanfagen zur Roftenvoranfchlagfumme bis fpateftens den 23. April 1891 demfelben einzureichen.

Die Lieferung von hölzernen Geftellen zur Magazinirung von 70-80,000 Gewehren in den eidg. Zeughäusern bei Kriens wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Borausmaß und Bedingungen sind bei der Direktion der elög Bauten in Bern und Herrn Baugührer Lüdi, Hafnerftraße 47 in Zürich, sowie bis zum 18. April, jeweilen Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, im Zeughaus Ar. 5 in Kriens aur Einsicht aufgelegt. An den genannten Orten werden auch Angebotsformulare verabsolgt. Gestellmuster können in setzemöhntem Zeughaus besichtigt werden. Uebernahmsofferten sür die ganze oder theilweise Lieferung sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern versiegelt unter der Ausschrift "Angebot für Gewehrgestelle Kriens" bis und mit dem 21. April franko einzureichen.

Bur Ingenieure und Topographen. Auf dem Gidgenofwith Ingenieure ind Lopolitungen. In den Greifen Gellen Gentebureau werden folgende Stellen ausgeschrieben: Stells vertreter des Chefs des Baubureau, mit Wohnsty in Bern; zwei Ingenieure-Vanschieben, mehrere Lopographische Beichner. Greifen Bewerber mit gruphen und topographische Beichner. guten technischen und theoretischen Kenntnissen, sowie für die ersten drei Stellen mit mehrjähriger Baupraxis wollen ihre Anmeldungen bis 25. April einsenden an das Eidgenöffische Geniebureau in Bern.

Erfindungspatente besorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbureau Setzel & Riesper in Bafel, St. Alban-Unlage Ur. 5. Un= und Berfauf, Belehnung und Berwerthung von Patenten. Sachmännischen und disfreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung

B. Genn fun. in St. Gallen: Botgling, G., die Giskeller, Gishaufer und Gisschranke, ihre Konstruktion und Benutung. Für Bautechniker, Brauereisbesiger, Landwirthe, Schlächter, Konditoren, Gastwirthe u. s. w. Bierte vermehrte Auflage. Mit 81 Figuren. gr. 8. Geh. Fr. 3. 40.

Buxtin, Halblein und Kammgarn für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2. 45 Ets. per M. bis Gr. 8. 45, reine Bolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direfter franto Berfand zu ganzen Anzugen und in einzelnen Metern.

Berjendungshaus Dettinger & Cie., Bürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauentleiderstoffen umgehend franko.